

Mit dir oder ohne dich

Itachi Uchiha x Yumi Hiroshi (OC)

Von Mondlichtkrieger

Kapitel 2: Experimente

„Oh, wie schön, ein so junger neuer Kollege!“, rief Guy erfreut aus und gab Itachi einen Klapps auf den Po, bevor er dann den Klassenraum aufschloss.

Erschrocken sprang Itachi kurz ein paar Zentimeter zur Seite.

„Was soll das?“, sah er finster zu Guy und zog die Augenbrauen missmutig zusammen.

„Lassen Sie die Finger von mir!“

Warum hatte dieser Typ eine Ähnlichkeit mit dem Jungen aus dieser Klasse? Wie war noch mal sein Name? Rock Lee oder irgendwie so...

Seufzend ging Itachi als Letztes in den Klassenraum und staunte nicht schlecht, als er sah, wie das Klassenzimmer eingerichtet war.

„Wow“, entwich es ihm und merkte, wie spärlich doch die Universität ausgestattet war.

Jetzt hieß es erneut abwarten, was dieser Guy mit den Schülern vorhatte.

Die erste Sitzreihe blieb in dieser Klasse fast komplett leer, nur ein einziger Schüler der seinem Lehrer bedrohlich ähnlich sah, saß dort und strahlte Guy an.

„So! Heute experimentieren wir wieder meine Lieben. Findet euch Paarweise zusammen und holt euch die Sachen die ihr braucht hier vorn! Aber Vorsicht, wenn ihr zu viel von diesem hier nehmt“, sagte er und hielt ein kleines Fläschchen in die Höhe.

„Dann kann es ganz schön explosiv werden“, ergänzte er mit einem strahlend weißen Grinsen. „Und los geht es! Man ist immerhin nur einmal jung!“

Ein Experiment? Mit dieser Flüssigkeit? Das konnte nicht gut gehen! Vor allem, wenn man so ... merkwürdig drauf war wie dieser Lehrer!

Kurz beobachtete Itachi, wie sich die Klasse in Gruppen aufteilte und er merkte, wie Yumi allein blieb. Langsam ging er zu ihr.

„Willst du mit mir zusammen arbeiten? Allein ist so ein Experiment bestimmt nicht ... einfach“, fragte er sie.

Wie würde sie wohl auf diese Frage reagieren? Würde sie das Angebot annehmen oder würde sie es ablehnen und lieber allein arbeiten?

„Klar, gerne!“, sagte sie lächelnd und holte schnell alles was sie brauchten.

„Sie sind zwar Lehrer und halten sicher was davon wenn man beim Unterricht mitmacht. Aber wollen wir einfach so tun als würden wir etwas machen und bringen so unser Leben nicht unnötig in Gefahr?“, fragte sie und hielt ihm die gefährliche Flüssigkeit unter die Nase. „Ich meine, wir könnten auch Glück haben und Guy sprengt sich gleich selbst den Topfschnitt weg...“

„Einfach so tun, als würden wir nichts tun? Lieber nicht...“, sagte Itachi und nahm die Flüssigkeit aus Yumis Hand. „Ich denke, ich weiß eher was ich hier mache, als dass er es weiß.“

Mit einer Kopfbewegung deutete er auf den Lehrer.

„Ich bin nicht umsonst einige Jahre in die Uni gegangen... Ich sollte also wissen, was ich mit dieser Flüssigkeit machen kann und was nicht.“

Er holte noch eine Aufgabenstellung, die auf dem Lehrerpult lag und las sich diese genau durch. Augenblicklich wusste er was er machen sollte und erklärte Yumi die Aufgabe kurz.

Ohne zu zögern begann er die Geräte anzuschließen und alles vorzubereiten.

„Wenn du möchtest, kannst du gern das Protokoll führen und alles aufschreiben?“

„Der da vorn war auch mal in der Uni, aber wenn Sie versprechen mich nicht zu sprengen, dann schreibe ich gern Protokoll“, sagte sie und nahm einen Schreibblock aus ihrer Tasche und einen Stift und begann schon mal damit einiges zu notieren, als es hinter ihr knallte.

Sie drehte sich um und sah den Blondschoopf mit angesengtem Gesicht dasitzen.

„Ich glaub ich blute, hm“, sagte er und strich sich übers Gesicht, bevor er aufstand. „Ich geh mal ins Krankenzimmer.“

„Deine Motivation für Chemie schätze ich sehr, aber Explosionen sind nicht alles im Leben, Deidara“, rief ihm Guy noch nach.

„Eine merkwürdige Klassenzusammenstellung“, stellte Itachi fest und sah dem Blonden hinterher.

Eigentlich hatte er gerade gedacht, dass Deidara eine Frau wäre, zumindest vom Gesicht her, aber er hatte sich getäuscht. Deidara war eindeutig ein Mann.

„Ich versuche keine Explosion entstehen zu lassen“, versprach er Yumi. „Die anderen sind einfach zu voreilig und lassen die Flüssigkeiten keine Zeit sich zu verbinden.“

Itachi mischte die Komponenten langsam und wartete immer ein paar Sekunden, bevor er etwas Neues hinzufügte.

„Man darf nicht voreilig handeln“, sagte er nachdenklich.

Er sah zu seiner Projektpartnerin und die Beiden waren die Einzigen, die dieses Experiment ohne Explosion überstanden und es so erledigt hatten, wie es sein sollte.

„Geschafft“, murmelte Itachi am Ende der Stunde und konnte sich wieder daran machen, alles wegzuräumen.

Yumi schrieb noch schnell das Protokoll zu Ende, während Itachi alles weitere wegräumte.

„So ich bin dann auch fertig. Sollten wir das abgeben? Davon hat der Hüpfer nichts gesagt oder?“, fragte Yumi und sah zu Itachi, während sie ihre Schreibsachen schon einmal wegpackte.

Itachi sah sie nur mit den Schultern zuckend an.

„Ich weiß es nicht“, sagte er ehrlich. „Er hatte glaube ich nichts gesagt.“

Er packte seine Sachen zurück in den Rucksack und dann klingelte es auch schon zum Stundenende und zur Frühstückspause.

Die Schüler stürmten alle aus dem Klassenzimmer und hinaus auf den Hof. Auch wenn es auf dem Gelände verboten war, so rauchten dennoch einige Schüler in einer verborgenen Ecke.

Zum Glück hatte Itachi sich diese Angewohnheit abgewöhnt, so dass er lieber ein Bonbon naschte, statt sich die Lunge weiterhin kaputt zu machen.

Sein Weg führte ihn ins Lehrerzimmer, wo er sich einen Kaffee machte und etwas aß. Der Magen hatte die halbe Stunde lang schon protestiert, denn heute Morgen hatte er noch nichts gegessen.

Kurz überlegte er was als nächstes auf dem Stundenplan stand, doch er wusste es nicht und so ließ er sich einfach überraschen.

Nachdem er seinen Magen gefüllt hatte, suchte er die Klasse wieder und fand sie auch schon nach ein paar Momenten. Er schloss sich ihr einfach wieder an, so dass er pünktlich zum nächsten Unterricht da war.

Wirtschaft, Recht und Soziales stand auf dem Plan. Das war nun absolut nicht sein Fach. Er konnte damit nichts anfangen und tat sich meist schwer damit, etwas in diese Richtung zu verstehen.

Yumi packte also einfach das Protokoll ein und verließ dann mit Sakura den Klassenraum. Sie gingen raus und setzten sich auf eine Bank in der Sonne, wo sie ihr Frühstück verspeisten.

„Sag mal Sakura, warum kommt mir der Nachname unseres neuen Lehrers so bekannt vor?“, fragte sie und überlegte krampfhaft.

„Naja, wie dem auch sei, ich bin ja heilfroh das er wenigstens Ahnung in Chemie hatte...“, plapperte sie weiter und so verflog die Pause im Nu und alle Schüler versammelten sich dann wieder im Klassenraum und warteten auf Asuma.

Sakura sah ihre Freundin an und legte den Kopf schief: „Das ist doch ganz einfach! In der Parallelklasse ist doch auch jemand, der Uchiha heißt! Er heißt Sasuke Uchiha und ist sooooo ein toller Typ.“

Sie schwärmte förmlich von diesem Uchiha und ließ sich kaum noch bändigen, doch dann klingelte es auch schon zum Pausenende.

Itachi setzte sich in die letzte Reihe und wartete gespannt auf den Lehrer. Als dieser in den Raum trat machte er eine strenge Mine.

// Oha... Der sieht fies aus... //

Der Uchiha machte sich dennoch im Verlauf des Unterrichts verschiedene Notizen. Er musste warten, bis die Lehrer genug vertrauen zu ihm aufgebaut hatten, bis er selbst mal unterrichten durfte. Bis dahin würde er sich in Geduld üben müssen.

„Sakura, du hast doch vorhin gesagt der Sasuke in der Parallelklasse, du schwärmst ja sehr für ihn, aber ist der nicht mit dem Blondem zusammen? Hier du weißt schon, der immer so laut ist und Nudeln futtert?“, fragte sie, denn sie hätte schwören können die beiden schon Mal zusammen gesehen zu haben. „Und was haben wir danach noch? Deutsch oder?“

Bis auf das Getuschel von Yumi und Sakura war es weitgehend ruhig in der Klasse und so dauerte es auch nicht lange bis Asuma sie ermahnte.

Als Asuma die beiden ermahnte zuckte Itachi kurz zusammen, denn er wurde aus seinen Gedanken gerissen.

Hatten die beiden gerade über seinen Bruder geredet? Und welchen Blondem meinten sie? Deidara? Eher nicht... Dieser sah nicht aus, als wäre er gemeint gewesen... Doch wer konnte dann gemeint sein? Oder meinten sie das blonde Mädchen, was den langen Zopf trug? Er beschloss nicht weiter darüber nachzudenken und sich wieder auf den Unterricht zu konzentrieren.

Er hatte nicht studiert um jetzt hinter den Schulbänken zu versauern. Also wartete er einfach ab, was die Zeit bringen würde. Der Blick von ihm glitt immer wieder auf die Uhr, denn er wollte diesen Raum wieder verlassen. Er wollte nicht länger hier sein, denn dieses Fach mochte er nicht und man konnte ihn damit jagen.

Als die Stunde endlich zu Ende war verließen Yumi und Sakura zusammen den Raum. Und was Yumi nicht bemerkte, war das Itachi direkt hinter ihnen war.

„Guck, da drüben glücken die beiden schon wieder zusammen. Die geben es vielleicht nicht offen zu, aber da läuft was, das schwör ich dir“, sagte Yumi aufbrausend. „Also solltest du dir vielleicht jemand anderes suchen, aber nicht den neuen Lehrer, den hab ich mir schon vorgemerkt. So wir sehen uns gleich in Deutsch, ich bin nur noch mal kurz auf der Toilette.“

Der Uchiha konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, als er die Worte von Yumi hörte. // Aha, ich gehöre also auf ihre Liste... Mal sehen was sie vor hat... Aber theoretisch darf sie es nicht... Allerdings... Sie sieht echt heiß aus... //

Ein tiefes Durchatmen entwich seinen Lippen, als die Klasse den neuen Raum betrat. Deutsch stand auf dem Plan und erneut ließ sich Itachi überraschen, was nun auf ihn wartete. Kurz vor Stundenbeginn sah er, wie Yumi den Raum schnell betrat und sich schnell hinsetzte.